

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.03.2014

### **Baumaßnahme Neusser Straße**

**hier: Mündliche Anfrage von Bezirksvertreter Kleinjans aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 06.02.2014; TOP 11.2.6**

#### **Text der Anfrage:**

„Bezirksvertreter Herr Kleinjans stellt folgende mündliche Anfrage:

Die RheinEnergie AG, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG, die Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR und die Stadt Köln kündigen eine Erneuerung der Verkehrswege sowie der Ver- und Entsorgungsanlagen im Verlauf der Neusser Straße an. In einer Einladung zu einer Bürgerinformationsveranstaltung in Weidenpesch heißt es:

*„Ab dem 17. Februar finden daher im Bereich zwischen der Kreuzung Neusser Straße / Mollwitzstraße und Kreuzung Neusser Straße / Wilhelm-Sollmann-Straße Bauarbeiten statt, die zu Einschränkungen im örtlichen Bereich führen und Einfluss auf die Umfeld Qualität nehmen. Die Arbeiten beginnen im nördlichen Abschnitt an der Wilhelm-Sollmann-Straße. Ziel der genannten Unternehmen und der Stadt Köln ist es, die Beeinträchtigung vor Ort so gering wie möglich zu halten. Daher wurden die Einzelmaßnahmen zeitlich gebündelt und aufeinander abgestimmt. Dennoch wird die Bautätigkeit bis Ende 2015 andauern und im 2. Halbjahr 2016 noch einmal aufgenommen werden.“*

Die ÖPNV-Anbindung des Stadtbezirks Chorweiler erfolgt im Wesentlichen über die in diesem Bereich der Neusser Straße geführten Stadtbahnlinien 12 und 15.  
In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

Mit welchen Behinderungen müssen die KVB-KundInnen aus dem Stadtbezirk Chorweiler in der Bauphase rechnen?

Gibt es auch hier Vorkehrungen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu gestalten?

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik berichtet über die geplanten Baumaßnahmen. Die Bezirksvertretung wünscht jedoch weiterhin die Beantwortung der gestellten Fragen. Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte wissen warum die Neusser Landstr. am 09.02.2014 gesperrt werden muss.

Herr Tkotz erläutert, dass an diesem Tag ein Schwertransporter über die Neusser Landstr. geführt werden muss, und daher der Bereich zwischen Dornstr. und in der Zeit von 9 bis 15 Uhr gesperrt wird.“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die KVB AG wurde um Stellungnahme gebeten. Diese lautet wie folgt:

„Im Zuge der Baumaßnahmen verschiedener Unternehmen und der Stadt Köln auf der Neusser Stra-

ße in Köln-Weidenpesch zwischen den Kreuzungen Neusser Str./Wilhelm-Sollmann-Str. und Neusser Str. / Mollwitzstr. werden die Stadtbahn-Linien 12 und 15 in den Sommerferien 2014 für vier Wochen getrennt werden. Geplant ist die Trennung der Stadtbahn für die ersten vier Wochen der Sommerferien. In diesem Zeitraum steht die Erneuerung der Gleisanlagen als Teilaufgabe des Gesamtvorhabens an. Hiervon sind auch die Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Chorweiler betroffen.

Während der Trennung führt die KVB einen Ersatzbus-Verkehr durch. Die Haltestellen des Ersatzbus-Verkehrs werden sich in unmittelbarer Nähe zu den nicht bedienten Stadtbahn-Haltestellen befinden. Die Beeinflussung der Bürgerinnen und Bürger besteht darin, dass eine längere Fahrzeit mit einem oder zwei Umsteigevorgängen (abhängig vom Fahrtziel) eingeplant werden muss. Die KVB wird rechtzeitig vor der Maßnahme an den Haltestellen (auch im Bezirk Chorweiler) und über die weiteren Medien des Unternehmens sowie über Pressearbeit informieren.

Eine weitere Beeinflussung durch die Bautätigkeit besteht darin, dass – beginnend mit den Sommerferien 2014 – die Neusser Straße in Köln-Weidenpesch für zwei Monate nur als Einbahnstraße in Fahrtrichtung stadtauswärts befahren werden kann. Somit ist in Fahrtrichtung stadtauswärts mit längeren Fahrtzeiten des Kraftfahrzeugverkehrs zu rechnen. Stadteinwärts werden Umleitungswege in Köln-Weidenpesch für den örtlichen Verkehr ausgeschildert. Für den den Stadtteil durchquerenden stadteinwärtigen Verkehr werden Umleitungen über die Militärringstraße bzw. entlang des Rheinufers zu empfehlen sein.

Die beteiligten Unternehmen und die Stadt Köln sind bestrebt, die Beeinflussungen der Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten. Gleichwohl lassen sich Beeinflussungen nicht gänzlich ausschließen, zumal die örtliche Lage in Köln-Weidenpesch nicht allzu viele Spielräume für Ausweichverkehre ermöglicht.“